

TISCHTENNIS

Todor Atanasov qualifiziert für Meisterschaft

Platz vier in Vorrunde reicht für Landesfinale.

QUEDLINBURG/MZ/IFO - „Ein Blick auf die Ergebnisse zeigt, wie knapp es in beiden Gruppen zugeht“, erklärte Eintracht-Trainer Peter Görner (siehe „Zahlenspiegel“) die Ergebnisse der Ranglisten-Qualifikation, zu welcher der Tischtennis-Landesverband Sachsen-Anhalts bis auf fünf Ausnahmen seine Jugend-Elitespieler versammelte.

Die Ränge eins bis vier in der Vorrunde berechnen direkt zum Start bei den Landesmeisterschaften, die auch der einzige Quedlinburger Teilnehmer, der von Trainer Jens Löser betreute Todor Atanasov erreichte. Er startete mit zwei Siegen 3:2 gegen Kramer (Biederitz) und 3:1 gegen Schäfer (Hettstedt) ins Turnier. Danach folgten zwei Niederlagen gegen die Magdeburger Schulte mit 1:3 und Holze mit 2:3, die er mit Unsicherheiten verlor. Zwei weitere Erfolge gegen Suske (Weißenfels) und Müller (Gardelegen) brachten ihn ins Turnier zurück, die durch sein einziges 0:3 gegen Schnell (Schwerz) unterbrochen wurde.

Im Platzierungsspiel der Gruppenvierten steigerte sich Atanasov zum 3:1-Sieg gegen Landesauswahlspieler Tim Kanitz (Cobbelsdorf). „Seine Gesamtbilanz von fünf Siegen und drei Niederlagen ist zufriedenstellend“, betonte Görner, um zu ergänzen. „Er kann aber nur als Nachrücker zur Landesrangliste eins aufsteigen.“

Das Turnier der Mädchen gewann Laura Dittrich (Halle) vor Nathalie Wendt (Südharz), Nastasia Pohl (Magdeburg) und Julia Rodewald (Bernburg).



Todor Atanasov (v.). FOTO: D. ANDERS

FUSSBALL-NACHWUCHS

Abschied von Heimfans mit klarem Sieg

THALE/MZ/HH - Zum letzten Heimspiel der Saison empfing der Tabellenzweite SV Stahl Thale in der Fußball-Landesliga die Nachbarn vom Blankenburger FV. Für die Gäste stand noch einiges auf dem Spiel, benötigen sie doch im Kampf gegen den Abstieg jeden Punkt.

„Anders als im ersten Spiel in Blankenburg, das wir mit 1:3 verloren, haben wir diesmal keine Zweifel am Erfolg aufkommen lassen“, sagte Stahl-Trainer Denis Guba. Konzentriert von der Abwehr um Jonas Neumann und Lukas Krüger ging es über das Mittelfeld mit Kapitän Anton Ritschel zügig nach vorn. Lukas Schink eröffnete den Torreigen zum 1:0 (13.). Den Gästen blieb kaum Zeit zum Luftholen, sie kamen kaum aus der eigenen Hälfte, bis Florian Hankel auf 2:0 (24.) erhöhte.

Ein ähnliches Bild bot sich auch nach dem Seitenwechsel. Trotz ständig steigender Temperaturen ließen die Thaleser nicht nach und erspielten sich zahlreiche Chancen. Der Doppelschlag von Tobias Franke (42./53.) führte zur Entscheidung, Steve Johnson sorgte für den 5:0-Endstand (64.).

Mit dem starken Auftritt haben sich die C-Jugendlichen von Stahl von den einheimischen Fans verabschiedet. Zum letzten Punktspiel geht es am Samstag zum feststehenden Tabellenführer nach Schönebeck.



Vor den Läufern, darunter Jeff Kammerad (hi., li.), liegt nach dem Start eine schwierige, 15 Kilometer lange Strecke rund um Harzgerode. FOTOS: FRANK DRECHSLER

Fleischer verfehlt Rekord

HARZGERÖDER KLIPPENLAUF Über 100 Läufer mehr sind bei Sonne pur am Start.

HARZGERODE/MZ - Es gab viele strahlende Gesichter nach dem 36. Harzgeröder Klippenlauf, nicht nur unter den Siegern und Platzierten. Auch Thomas Hulsch und Thomas Michel, die Macher der Veranstaltung, freuten sich über das Gelingen der Veranstaltung und dankten allen fleißigen Helfern, die dazu beitrugen: „Ohne sie und die Sponsoren ist eine solche Laufveranstaltung gar nicht möglich.“ Ein besonderer Dank galt dem Bauhof der Stadt, der die Laufveranstaltung großartig vorbereitete.

Auch die Sonne strahlte und sorgte gleichzeitig für mehr als 100 zusätzliche Teilnehmer unter den 307 Läufern, Wanderern und Walkern im Vergleich zum Vorjahr. Allein 108 bewältigten die anspruchsvolle Strecke über 15 Kilometer und rund 350 Höhenmetern. Als Sieger ging der Wernigeröder Felix Fleischer hervor, der trotz seiner Zeit von 57:56 Minuten rund sieben hinter dem Streckenrekord des Weltklasse-Bergläufers Florian Reichert aus dem Vorjahr zurückblieb. Auch der Zweitplatzierte Hagen Rossmann (Laufgruppe Wassersuppe) blieb noch unter einer Stunde. Thomas Altmann von der TSG GutsMuths Quedlinburg wurde Vierter.

Bei den Frauen verbesserte Vorjahressiegerin Luisa Merkel (NSV Wernigerode) beim erneuten Erfolg ihre Zeit vom Vorjahr um 56 Sekunden. Cathérine Wegener (GutsMuths) wurde Dritte. Sieger Fleischer war voll des Lobes: „Eine perfekte Organisation mit exakter Streckenmarkierung - dazu die landschaftlich herrliche Laufstrecke - was will man mehr?“ Dank der Transponder erfolgte auch die Siegerehrung zügig.

Den Lauf über fünf Kilometer gewann Brandon-Lee Hofmann (GutsMuths Quedlinburg). Der Fußballer Johannes Nowak vom SV Concordia Harzgerode belegte einen sehr guten vierten Platz. Bei den Frauen siegte Yvonne Brandecker (Wernigerode).

Der Quedlinburger Charlie Wegener setzte sich über 2,5 Kilometer unter 96 Läufern vor Ski-springer Paul Kinder (WSV Harzgerode) und Lars Gabor (GutsMuths) durch. Bei den Mädchen siegte Lea Brandecker (Wernigerode) vor Lia Maren Krause (Stecklenberg) und Lena Bieneck (Harzgerode).

„Es ist eine Freude, den kleinen Startern beim Schnupperlauf zuzusehen“, fand Pressesprecher Siegfried Otilie. „Von Eltern und zahlreichen Zuschauern angefeuert, kämpfen sie sich ins Ziel, wo jeder einen kleinen Preis bekam.“ Am schnellsten waren Erik Brandecker (Wernigerode) bei den Jungen und Martha Severin (Concordia Harzgerode) vor Anna Fiedler (Neudorf) und Clara Sacks (Straßberg) bei den Mädchen.

Unter den Nordic Walkern war mit Dieter Pätz vom WSV Harzgerode (Jahrgang 1929) der älteste Teilnehmer des 36. Klippenlaufes zu finden. „Mit 13 Startern waren es sogar weniger als im Vorjahr“, bedauerte Otilie. Als einziger unter den Teilnehmern hat indes Jan Falk Schilling aus Harzgerode bisher alle 36 Klippenläufe beendet.

Ein Höhepunkt bei der anschließenden Siegerehrung, bei der die Gesamtsieger und Altersklassengewinner einen Pokal erhielten, war die Auszeichnung des zahlenmäßig stärksten Vereins mit einem großen Pokal. Er wird traditionell vom Schirmherren des Klippenlaufes, Bürgermeister Jürgen Bentzius, und dem WSV-Vereinsvorsitzenden, Torsten Ebock, überreicht. Für 62 Starter des SV Concordia Harzgerode nahm ihn Dan Friedrich in Empfang.

Quedlinburger sind im Finale

FUSSBALL-POKAL Mit Endspielgegner Hessen steht noch Rechnung offen.

QUEDLINBURG/MZ/HH - „Unser Team hat die Niederlage der Vorwoche gegen Hessen gut verkraftet. Die Jungs haben souverän ihr Spiel gemacht und sich mit der Teilnahme am Pokalfinale belohnt - einwandfrei“, erklärte ein erleichterter Trainer Thomas Heine nach dem Spiel. Der Endspielgegner wird nach dem 2:1 über Stahl Thale der Hessener SV sein. „Das freut uns besonders. Dadurch gibt es die Möglichkeit, sich für die entscheidende Niederlage in der Landesliga zu reванschieren“, ergänzte Heine.

Im Tor des QSV stand diesmal Hannes Staat. „Er hat bei uns ausgeholfen, da sich David Meyer verletzt hatte und wir kein Risiko ein-

gehen wollten. Staat gehört ansonsten zum Männerbereich“, betonte Thomas Heine. Während Pascal Misoph nach seiner Sperre wieder dabei war, musste Michel Albrecht mit einem Muskelfaserriss pausieren. So kam die Verstärkung durch den B-Junioren Michel Kunath gerade recht.

Die Gastgeber waren ein starker Gegner und hofften gegen vermeintlich angeschlagene Quedlinburger auf den Einzug ins Pokalfinale, nachdem es in der Meisterschaft nicht so gelaufen war.

Wie schon im Punktspiel gab es zunächst einen ausgeglichenen Verlauf mit leichten Vorteilen für den QSV. Sie fanden kurz vor der

Pause ihren Ausdruck durch die Gäste-Führung. Lucas Heise setzte sich links am Strafraum durch und traf mit Flachschuss in die lange Ecke zum 1:0 (43.).

Die Spielentscheidung ließ im zweiten Abschnitt lange auf sich warten. Erst ein Konter des QSV sorgte für klare Verhältnisse. Hannes Staat bediente mit einem sei-

ner geführten langen Abschläge Cedric Rosenthal, der noch die Reaktion des Torhüters abwartete und dann zum umjubelten 2:0 für den QSV vollendete (80.). Damit war die Tür zum Endspiel geöffnet, das am 28. Juni in Thale stattfindet.

QSV: Staat; Rieneckert, Giese, Oehring, Hamann (46. Böhme), M. Meyer (68. Rosenthal), Richter (90. D. Meyer), Heise (83. Kriesche), Günther, Misoph, M. Kunath.

Wandern/Nordic Walking: Damen: 1. Katrin Paul (Quedlinburg), 2. Martina Lüdke (Fettleibige Ballenstedter), 3. Christine Störk, 4. Rosel Perschke (beide Volkssport), 5. Bärbel Mangold (WSV Harzgerode), 6. Simone Müller, 7. Helga Fessel (beide GM Quedlinburg), 8. Chiara Amm, 9. Anne-Dore Schilling (beide WSV Harzgerode). Herren: 1. Horst Mangold, 2. Klaus Heinze (beide WSV Harzgerode), 3. Falko Müller (GM Quedlinburg), 4. Dieter Pätz (WSV Harzgerode), 5. Jan Falk Schilling (Harzgerode).

Weitere Ergebnisse vom Klippenlauf sind zu finden unter: www.klippenlauf.de/ergebnis.htm.



Bereits seit dem ersten Klippenlauf gehört die Kanone von Rainer Bosse für die Starts ebenso dazu wie eine Verlosung oder die Bewirtung der Athleten.

rode (Jahrgang 1929) der älteste Teilnehmer des 36. Klippenlaufes zu finden. „Mit 13 Startern waren es sogar weniger als im Vorjahr“, bedauerte Otilie. Als einziger unter den Teilnehmern hat indes Jan Falk Schilling aus Harzgerode bisher alle 36 Klippenläufe beendet.

Ein Höhepunkt bei der anschließenden Siegerehrung, bei der die Gesamtsieger und Altersklassengewinner einen Pokal erhielten, war die Auszeichnung des zahlenmäßig stärksten Vereins mit einem großen Pokal. Er wird traditionell vom Schirmherren des Klippenlaufes, Bürgermeister Jürgen Bentzius, und dem WSV-Vereinsvorsitzenden, Torsten Ebock, überreicht. Für 62 Starter des SV Concordia Harzgerode nahm ihn Dan Friedrich in Empfang.



Lucas Heise (re.), der die Quedlinburger in Osterwieck in Führung brachte, wird im Finale wieder auf Christian Korn (Hessen) treffen. FOTO: D. ANDERS

Pause ihren Ausdruck durch die Gäste-Führung. Lucas Heise setzte sich links am Strafraum durch und traf mit Flachschuss in die lange Ecke zum 1:0 (43.).

Die Spielentscheidung ließ im zweiten Abschnitt lange auf sich warten. Erst ein Konter des QSV sorgte für klare Verhältnisse. Hannes Staat bediente mit einem sei-

KANONE

Von Beginn an dabei

Wenn am ersten Juni-Wochenende zum Harzgeröder Klippenlauf gerufen wird, darf sie nicht fehlen: Die Kanone für die Starts. Auch in diesem Jahr war sie wieder auf dem Hundeplatz am Förstereiweg dabei.

Rainer Bosse bedient das feurige Ungetüm, das zu jedem Start abgefeuert wird. Die Kanone wurde einst 1971 anlässlich der 1000-Jahr-Feier Harzgerodes gebaut und ist bei allen 36 Klippenläufen zum Einsatz gekommen. Trotz Lärm und Rauch möchte sie keiner mehr missen. BU

IN KÜRZE

VERBANDSTAG

Fußballer treffen sich in Halberstadt

HALBERSTADT/MZ - Das Präsidium des Kreisfachverbandes Fußball Harz lädt Vertreter aller 85 Mitgliedsvereine am Donnerstag, 11. Juni, ab 18 Uhr zum zweiten Kreisverbandstag ins Gästehaus Spiegelsberge in Halberstadt ein. Präsident Detlef Rutzen wird Rechenschaft über seine Amtszeit in den letzten vier Jahren ablegen. Von den Bewerbern zur Neuwahl werden die künftigen Mitglieder des Präsidiums durch die Vereinsvertreter bestimmt.

HARZER SPORTSPIELE

Teilnehmer müssen sich vorab anmelden

BLANKENBURG/MZ - Für die Wettbewerbe in verschiedenen Sportarten zu den 4. Harzer Seniorensportspielen von Kreisverband und Landkreis am Samstag, 20. Juni, im Blankenburger Sportforum müssen sich Sportler und Mannschaften anmelden. Dabei gelten unterschiedliche Termine. Während im Tischtennis und Kegeln die Frist am 12. Juni endet, können sich die Volleyballer bis zum 14., Leichtathleten sogar bis zum 18. Juni registrieren lassen.

Nähere Informationen zu den Bedingungen der einzelnen Sportarten gibt es beim Kreissportbund Harz, Telefon 03943/5 57 11 15 oder www.ksb-harz.de/veranstaltungen/harzer-sportspiele.html

ZAHLENSPIEGEL

TISCHTENNIS

Landesranglistenqualifikation Jugend:

Ergebnisse, Vorrunde, Staffel A:		
1. B. Pohl (Börde Magdgb.)	7:0	21:10
2. C. Langwagen (Oranienb.)	4:3	18:14
3. R. Richter (MD-Diesdorf)	4:3	15:12
4. T. Kanitz (Cobbelsdorf)	4:3	17:14
5. J. Elz (VfL Gehden)	4:3	17:15
6. R. Weber (Eintr. Halle)	4:3	14:14
Staffel B:		
1. T. Schulte (Börde Magdgb.)	5:2	17: 8
2. D. Holze (MD-Diesdorf)	5:2	17:11
3. A. Kramer (Biederitz)	4:3	17:13
4. T. Atanasov (Eintr. Quedlb.)	4:3	15:15
5. M. Schäfer (Hettstedt)	4:3	14:14
6. D. Schnell (Schwerz)	3:4	15:14

LEICHTATHLETIK

36. Harzgeröder Klippenlauf 2015

Ergebnisse:		
15 Kilometer: 1. Felix Fleischer (NSV Wernigerode, 1. M20), 2. Hagen Rossmann (1. M45), 3. Thomas Lempe (beide LG Wassersuppe, 1. M40), 4. Thomas Altmann (TSG GutsMuths Quedlinburg, 1. M50), 6. Jeff Kammerad (www.sportkammerad.de), 8. Simon George (Bergwacht Thale), 19. Martin Orzowski, 20. Dominik Fehse (beide Thale).		
5 Kilometer: 1. Brandon-Lee Hofmann (GM Quedlinburg, 1. MJU18), 2. Vincent Eckert (Wippra, 1. MJU20), 3. Philipp Kommer (Harzer LC Wernigerode, 1. M20), 4. Johannes Nowak (Concordia Harzgerode), 7. Raik Hörhold (1. M45), 8. Thomas Mota (beide GM QLB), 9. Denny Dietrich (Harzlauf Straßberg, 1. M35), 12. Marco Lipke (WSV Harzgerode), 14. Max Andersch (DLRG Harzgerode), 15. Pascal Kübrich (Concordia Harzgerode), 16. André Bieler (Wissenschaft Quedlinburg), 17. Hannes Hofmann (Fortuna Ballenstedt).		
2,5 Kilometer: 1. Charlie Wegener (GM QLB, 1. MKU12), 2. Paul Kinder (WSV Harzgerode, 1. MJU14), 3. Lars Gabor (GM QLB), 4. Luke Grunitz (Concordia Harzgerode, 1. MKU10), 6. Felix Wawra (1. MJU16), 7. Tom Göthlich (beide WSV Harzgerode), 8. Richard Stertz (Thale), 9. Lukas Krieg (Sekundarschule Harzgerode, 1. MJU18), 10. Luis Bentzius, 11. Jonas Buchmann (beide Conc. Harzgerode), 12. Hannes Nowak (Gernrode), 13. Niklas Kübrich, 15. Till Stingl (beide Conc. Harzgerode), 16. Ben Reifgerste (Germania Gernrode), 17. Jannik Brehme (Concordia Harzgerode), 18. Lia Maren Krause (Stecklenberg), 19. Clemens Hartmann, 20. Laurenz Ernst (beide Conc. Harzgerode).		
1 Kilometer Schnupperlauf, WJU08: 1. Josephin Krannich (Concordia Harzgerode), 2. Josephine Zeigermann (Stecklenberg), 3. Janina Sentt, 4. Maja Berndt (beide WSV Harzgerode), 5. Mathilda Hülsch (Germania Gernrode).		
MJU08: 1. Erik Brandecker (HGL Wernigerode), 2. Len Thormeis (Osterode), 3. Julius Strube, 5. Elmar Ulrich (beide Concordia Harzgerode), 6. Luca Borufka (WSV Harzgerode), 7. Finn Brocke (Kita Harzgerode).		
WJU10: 1. Anna Fiedler (Neudorf), 2. Clara Strube (Concordia Harzgerode), 3. Lara Lipke (WSV Harzgerode).		
MJU10: 1. Lukas Engelmann, 2. Leonard Klauß, 3. Danilo Pansch.		
WJU12: 1. Martha Severin (alle Concordia Harzgerode), 2. Clara Sacks (Harzlauf Straßberg).		

Wandern/Nordic Walking: Damen: 1. Katrin Paul (Quedlinburg), 2. Martina Lüdke (Fettleibige Ballenstedter), 3. Christine Störk, 4. Rosel Perschke (beide Volkssport), 5. Bärbel Mangold (WSV Harzgerode), 6. Simone Müller, 7. Helga Fessel (beide GM Quedlinburg), 8. Chiara Amm, 9. Anne-Dore Schilling (beide WSV Harzgerode). Herren: 1. Horst Mangold, 2. Klaus Heinze (beide WSV Harzgerode), 3. Falko Müller (GM Quedlinburg), 4. Dieter Pätz (WSV Harzgerode), 5. Jan Falk Schilling (Harzgerode).

Weitere Ergebnisse vom Klippenlauf sind zu finden unter: www.klippenlauf.de/ergebnis.htm.